**Zeitschrift:** Adelbodmer Hiimatbrief

Herausgeber: Stiftung Dorfarchiv Adelboden

**Band:** 83 (2022)

Rubrik: Neue "alte" Wörter

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

## **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Neue «alte» Wörter

Immer wieder tauchen Mundart-Begriffe auf, die in der neusten Ausgabe des «Adelbodmer Wörterbuechs» nicht dokumentiert sind. Der Hiimatbrief holt dies jeweils nach.

Bagaasch s. Gepäck, Last (franz.: bagage) Was hesch du imel og für

nes Bagaasch mitgnoe?

**bhüete** 1. sorgfältig hüten

2. sich verabschieden. Är het nus bhüetet un isch de

ggange.

**boesge** unerlaubt an etwas herumhantieren, etwas Schlimmes an-

stellen

bubele (unerlaubt) mit dem Feuer spielen. Chlyni Chind söllte

nät mit Zundhölzene bubele.

**Chalbery** w. Dummheit. Was hescht itz da umhi fur ne Chalbery

gmacht?

**errangge** *erzwingen* 

**Erschtela** w. *Jungkuh, die zum ersten Mal gekalbt hat* 

**fägnäschte** sich im Bett herumwälzen

**Fisi** s. *kleine Menge*. Äs het äs Fisi gschnyt.

**gschwale** im Wasser dicht machen (Brente, Holzzuber usw.)

Hälsig m. Strick zum Anbinden des Viehs

**hinderuggs** im Versteckten Hinti s. Himbeere

hölisch, höle sehr, ausserordentlich, extrem, (höllisch). Äs ischt hölisch

schöe gsy da uehi, un äs het höle guete Wy ggää!

kalfaktere pfuschen, eine Sache unsachgmäss anpacken. Was hescht

ächt umhi kalfakteret?

**Lähe** s. gepachtetes Land

lodele wackeln. Der Stubebalke lodelet.

mutthornlosNeetlig m.Fadenstückpaschtebeladen, tragenpfupfleunterdrückt lachen

Pööggi s. gespenstisches Wesen, Erscheinung (auch: besondere

Wolkenformation)

räble 1. lärmen, poltern. Das het ungäbig gräblet, wan di

Schyterbygi zämeghyt ischt!

2. klettern. Si syn dur di stotzigi Wand uehigräblet wie nüt.

Räckholder m. Wachholder

Redig m. Karren mit zwei Rädern

riise lenken (nebst weiteren Bedeutungen)

Rosnagel m. Kaulquappe rüssig brünstig

scho(e)ndlig nach gutem Wetter aussehend, schönes Wetter im Anzug

Schnaffel m. blöder Kerl. Du bischt ä tuma Schnaffel!

Vergääs, im Vergessen. Är hets im Vergääs ghabe, dass wer hüt z

Bäärg hii wele.

vertume eine Gelegenheit verpassen. Är het der Verchuuf va sym

Hiimetli vertumet.

vüüraa meistens. Vüüraa ischt är am Morgen der eerscht uf de

Biine gsy.

Wurb m. Stiel der Sense. D Sägessa ischt am Wurb aagschrubeti.wurme ärgern. Äs het ne gwurmet, dass der Kobi schönder

Schy ghabe het wan är.

**Zügel** m. Hausrat

Christian Bärtschi

# Adelboden-Chronik Juni 2021 bis Mai 2022

## Juni

- Wegen der Coronapandemie-Situation kann die traditionelle «Bärgrächnig» auch in diesem Jahr nicht stattfinden. Die Besatzrechnung 2021 findet mit Schutzkonzept im Kirchgemeindehaus statt.
- Das Restaurant Bodehüttli im Ortsteil Boden wird neu eröffnet. Die Besitzer Ingeborg und Onno Tjeerdsma haben nach dem Erwerb die Räumlichkeiten renoviert.
- 9. Zwanzig Jahre hat Regula Teuscher den Frauenverein Adelboden mit viel Engagement und Elan geführt. An der Hauptversammlung übernimmt Monika Hari das Präsidium.
- Restaurantbesuche, Kinovergnügen, Aktivitäten in der Freizeit- und Sportarena sind nach der Zwangspause wieder möglich. Was vor der Pandemie normal war, wird jetzt besonders geschätzt.
- 13. Die Vorlagen zur eidg. Volksabstimmung über das Covid-Gesetz, das CO2-Gesetz und die Pestizid- und Trinkwasser-Initiativen sind in unserem Ort und im Frutigland hoch umstritten: Bei einer Stimmbeteiligung von 75.1 % lehnen die Stimmberechtigten von Adelboden die Vorlagen zu 77 bis 81 % ab. (Eidgenössische Ergebnisse: Das Covid-Gesetz wird angenommen, die anderen Vorlagen werden schweizweit abgelehnt, dies bei einer Stimmbeteiligung von 59.7 %.)
- 21. An der Gemeindeversammlung wird die Jahresrechnung genehmigt und dem